

Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung

Am 1. Februar 2020 war es wieder soweit. Die Veranstaltung „Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung“ lockte zahlreiche Medizinstudenten, PJler und junge Ärzte in die Sächsische Landesärztekammer. Der Weg lohnte sich, denn neben dem Besuch zahlreicher Workshops konnten an über 30 Messeständen erste Kontakte zu Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen geknüpft werden.

Seit bereits zwölf Jahren arbeitet die Sächsische Landesärztekammer mit der Krankenhausgesellschaft Sachsen, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen, der Deutschen Apotheker- und Ärztebank sowie der Sächsischen Ärzteversorgung eng zusammen, um Ärzte in der entscheidenden Orientierungsphase nach dem Studium dabei zu unterstützen, die richtigen Entscheidungen für ihre persönliche Zukunft zu treffen.

Nach den Grußworten der Sächsischen Landesärztekammer und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt begann die Veranstaltung mit einem Vortrag von Prof. Dr. med. habil. Uwe Köhler, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer. Er stellte die Möglichkeiten der ärztlichen Weiterbildung übersichtlich dar und zeigte Optionen in den verschiedenen Bereichen auf.

Anschließend konnten sich die Teilnehmer in zwei Durchläufen zur Teilnahme an verschiedenen Workshops entscheiden. Sehr beliebt war der Workshop „Keine Angst vorm Notfall – Knowhow gegen den Stress“ von Dr. med. Mark



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, an den Messeständen erste Kontakte zu knüpfen.

Frank. Neben umfassenden Tipps aus der Praxis zeigte er den Besuchern nützliche manuelle Fähigkeiten für den Notfalleinsatz. Auch alle anderen Workshops waren gut besucht und sehr gut evaluiert, zum Beispiel:

- Herr Doktor, was ist denn mit mir los? – Das erfolgreiche Arztgespräch,
- Junger Arzt trifft alten Patienten – Von der Begegnung mit dem Lebensende,
- Praxistätigkeit und Familienalltag – Wie lassen sich Beruf und Familie vereinbaren? Erfahrungen einer niedergelassenen Hausärztin,
- Ihre eigene Praxis – Warum die Niederlassung für Sie vorteilhaft ist.

Neben den Krankenhäusern und Rehakliniken präsentierten sich auch das Referat Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer, die Geschäftsstelle der Weiterbildungsverbünde, der

Öffentliche Gesundheitsdienst, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen, das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“, die Sächsische Ärzteversorgung und die Deutsche Apotheker- und Ärztebank. Somit konnten sich die Teilnehmer zum Beispiel über den persönlichen Weg zur Facharztbezeichnung, zu verschiedenen Fördermöglichkeiten, zur Altersvorsorge, zu finanziellen Aspekten oder verschiedenen Niederlassungsmöglichkeiten beraten lassen.

Für den **6. Februar 2021** ist bereits die 13. Auflage der Veranstaltung „Arzt in Sachsen – Chancen und Perspektiven für Ärzte in Weiterbildung“ geplant und kann gern schon im Kalender vorge-merkt werden! ■

Mareen Kretzschmar
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin